



Kunsthalle Bahnitz
30.5. - 30.8.2020

Heile Welt / Idylle

Die Ausstellung Heile Welt / Idylle nähert sich dem Begriff von Idyllen an. Die Idylle verweist auf ein Ideal, das zugleich die Utopie eines besseren Lebens darstellt. Besonders in der Kunst finden wir Entwürfe und Darstellungen einer idealisierten und schönen Welt. Es finden sich Positionen, die sich mit dem verklärten Zustand eines besseren Lebens, den utopischen Arkadien oder anderen differierenden Ausprägungen des Phänomens Idylle auseinandersetzen. Die Landschaft der Idylle entspricht dem Bild des verlorenen Paradieses. Diese Landschaft wird als ideale Naturumgebung für den Menschen dargestellt. Idylle meinte von Beginn an mehr als die bloße Schilderung einer friedvollen Stimmung in ländlicher Abgeschiedenheit. Neben den zahlreichen Formen affirmativer Idylle gibt es viele Arten der gebrochenen bzw. Schein-Idylle. Letztere spiegelt eine angeblich makellose Oberfläche des Glücks wider und verbirgt dabei absichtlich die Kehrseite.

Wenn man allerdings nüchtern auf die Welt mit all ihren Schwierigkeiten und Gefahren blickt, bekommt der Ausdruck „heile Welt“ leicht einen zynischen Unterton. Dann sieht man darin ein Ausblenden der oft trostlosen Konsum- und Arbeitswelt, der räuberischen Gesellschaften, der Wirklichkeit von Gewalt, Aufrüstung und Umwelt-

zerstörung. Man sieht darin Verlogenheit und Rückwärtsgewandtheit. So finden wir zum Beispiel die Idylle besonders in der heutigen Werbung, wo der Schein einer intakten und schönen Welt suggeriert wird. Der Kunst ist freigestellt, all dies zur Sprache zu bringen, sich kritisch gegen die Idylle zu stellen oder sie zu entdecken.

Die Ausstellung Heile Welt / Idylle spürt den Erscheinungsformen von Idyllen und ihren Widersprüchen in der zeitgenössischen Kunst nach und will diese sichtbar machen. Mit der Auswahl von Werken der teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen werden folgende Aspekte in der Ausstellung thematisiert: Das Idyllische im Wechselverhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit. Die Idylle als Widerspruch zwischen Realität und Ideal. Die idyllische Idee und die Widersprüche zwischen individuellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und die Idylle im Spannungsverhältnis zwischen Natur- und Kulturlandschaft.

Bodo Rau, Kurator

Heile Welt / Idylle

Sonja Alhäuser Greta Alfaro Sabine Beyerle Christa Biederbick
Thomas Fischer Amparo Garrido Ulrike Hogrebe Sabrina Jung
Henning Kappenberg Peter Land Gerhard Martini Georg Parthen
Uwe Rachow Julian Röder Susanne Ruoff Jörg Sasse Alexandra Weidmann

Herzliche Einladung zum Ausstellungsbesuch

Samstag, 30. Mai – Sonntag, 30. August 2020

Sa + So von 11 – 17 Uhr, an Feiertagen und nach Vereinbarung

Eine Ausstellung des Kunstverein Bahnitz e.V.

Kunsthalle Bahnitz

Dorfstr. 1 14715 Milower Land

Öffnungszeiten

Sa + So von 11 – 17 Uhr, an Feiertagen, sowie nach Vereinbarung
Der Eintritt ist frei. Einzelführungen können gebucht werden.

Kontakt

Bodo Rau, Künstlerischer Leiter, Kunstverein Bahnitz e.V.

Telefon 0152 – 05 32 22 17

info@kunstverein-bahnitz.de

www.kunstverein-bahnitz.de

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog; erhältlich in der Kunsthalle Bahnitz und beim Kunstverein Bahnitz.

Mit freundlicher Unterstützung:



Landkreis
Havelland



Sicherheitsregeln für den Ausstellungsbesuch

Um Ihnen einen Ausstellungsbesuch auch während der Corona-Pandemie zu ermöglichen, haben wir einige Sicherheitsregeln eingeführt. Um den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einhalten zu können, ist der Aufenthalt von max. 25 Besucher*innen gleichzeitig möglich. Wir bitten Sie, die in der Kunsthalle auf Hinweistafeln beschriebenen Hygiene-Regeln zu befolgen und die Schutzmaskenpflicht zu beachten. Ebenso bitten wir Sie beim Eintreten sich die Hände zu desinfizieren. Ein Desinfektionsmittel steht Ihnen hierzu am Eingang zur Verfügung.

Abbildung Jörg Sasse, y2q4, 2004, 18 x 24 cm (Ausschnitt)

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020